

3/SN-43/ME

**Bundesministerium für Umwelt,
Jugend und Familie**
Der Leiter der Sektion III

A-1015 Wien, Mahlerstraße 6
Postfach 10
Telefon: 51 507

Sektionschef
DR. HERBERT ENT

36 4001/1-III/6/87

An das
Präsidium des
Nationalrates

Parlament
1010 Wien

GESETZENTWURF
Z: 43 GE/987
Datum: 7. SEP. 1987
8. Sep. 1987 Dolf
Verteilt
Dr. Hayek

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Beamten-, Kranken- und Unfallver-
sicherungsgesetz geändert wird
(16. Novelle zum B-KUVG)

Das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie
beehrt sich, 25 Ausfertigungen der Stellungnahme zum
bezeichneten Gesetzesentwurf zu übermitteln.

27. August 1987
Für den Bundesminister:
ENT

Beilagen

Für die Richtigkeit
der ~~Ausfertigung~~ Ausfertigung:

**Bundesministerium für Umwelt,
Jugend und Familie**
Der Leiter der Sektion III

A-1015 Wien, Mahlerstraße 6
Postfach 10
Telefon: 51 507

Sektionschef
DR. HERBERT ENT

36 4001/1-III/6/87

An das
Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Stubenring 1
1010 Wien

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Beamten-, Kranken- und Unfallver-
sicherungsgesetz geändert wird
(16. Novelle zum B-KUVG)

Bezug: Schreiben vom 15. Juli 1987
21.136/1-1/87

Mit Beziehung auf das Schreiben vom 15. Juli 1987 äußert
sich das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie
zu dem bezeichneten Entwurf in folgender Weise:

Der vorliegende Gesetzesentwurf enthält eine Reihe von
Bestimmungen, die das Beamten-, Kranken- und Unfallver-
sicherungsgesetz positiv weiterentwickeln. Das Bundes-
ministerium für Umwelt, Jugend und Familie begrüßt ins-
besondere folgende familien- und jugendpolitisch bedeut-
same Neuerungen:

1. die Gleichstellung der diplomierten Kinderkranken- und Säuglingsschwestern mit den Hebammen im Leistungskatalog der Krankenversicherung (Art.I Z 5 lit.a und 12);
2. die Übernahme der Fahrtkosten bei der Inanspruchnahme von Gesundenuntersuchungen (Art.I Z 9);
3. die Übernahme der für eine Organtransplantation notwendigen Anmelde- und Registrierungskosten bei einer Organbank (Art.I Z 10 und 11).

25 Ausfertigungen der Stellungnahme werden dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

27. August 1987

Für den Bundesminister:

E N T

Für die Richtigkeit
der Ausarbeitung: